

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großbröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großbröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

7. Jahrgang

20. Dezember 2013

Nummer 51-52

Jahresrückblicke der Bürgermeisterinnen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2013 geht mit großen Schritten seinem Ende entgegen und so ist es an der Zeit, an das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zu denken.

Darüber hinaus wollen wir mit der letzten Ausgabe des Rödertal-Anzeigers wie in jedem Jahr auch Rückschau auf die letzten zwölf Monate halten. Nun habe ich bereits im Rödertal-Anzeiger vom 18. Oktober 2013 zu vielen wichtigen Geschehnissen in unserer Stadt im jetzt zu Ende gehenden Jahr geschrieben, so dass ich nur

ausgewählte Sachverhalte betrachten möchte.

Die Stadtentwicklung 2013 war wiederum geprägt von einer hohen Investitionstätigkeit.

An erster Stelle stand der Neubau der 1,8 Mio. Euro teuren neuen Kindertagesstätte im Ortsteil Kleinröhrsdorf. Nicht nur, dass mit der Schaffung von 82 Plätzen dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllt wurde, nein, es ist auch eine „Perle“ für den Ortsteil Kleinröhrsdorf entstanden, welche zur Attraktivität und Lebendigkeit des Ortsteiles außerordentlich viel beiträgt. Für die Stadt war es trotz hoher Förderung aus dem Fonds der integrierten ländlichen Entwicklung ein finanzieller Kraftakt und verbunden mit der Aufnahme eines Förderdarlehens in Höhe von 500 T€.

Jetzt gilt es, den Betrieb dieser Einrichtung so optimal wie möglich für unsere Kinder zu gestalten, aber auch für die Erzieherinnen gute Rahmenbedingungen zu sichern. Obwohl das Thema „Schließzeiten“ erst einmal vom Tisch ist, sind damit keinesfalls die Probleme gelöst. Es bleibt eine gemeinsame Aufgabe von Stadtrat, Eltern und der Verwaltung, sich für eine bessere Gesamtfinanzierung der sächsischen Kindertagesstätten im Freistaat einzusetzen. Einer Gesamtfinanzierung, welche die Kommunen nicht weiter belastet, sondern nachhaltig entlasten sollte.

Der Bau der S 158 war ebenso prägend und ist nach wie vor im Stadtbild zu sehen. Froh sind wir, dass es gelungen ist, eine durchgängige Befahrbarkeit noch vor dem Winter herzustellen. Die restlichen Arbeiten sind für das Frühjahr 2014 vorgesehen.

Auch hier will ich anmerken, dass die Stadt an der Herstellung der Nebenanlagen und Straßenbeleuchtung mit 760 T€ beteiligt ist. Darüber hinaus war ein Regenwasserkanal zu verlegen, welcher mit rund 500 T€ im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zu finanzieren war.

Ebenfalls mit Hilfe von Fördermitteln wurden die Parkstraße und die sogenannte Schlucht zur Lichtenberger Straße mit einer komplett neuen Asphaltdecke versehen.

Der Bau des Park-and-Ride-Platzes schlug inklusive Fördermittel mit 670 T€ zu Buche. Es ist gut investiertes Geld, weil sich das Eingangstor zur Stadt immens verbessert hat. Für uns alle erfreulich und nicht zu übersehen ist der Baufortschritt der neuen Drei-Feld-Sporthalle an der Melanchthonstraße. Auch hier ist die Stadt mit 800 T€ beteiligt. Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 soll sie in Betrieb gehen.

Im Rahmen der Stadtkernsanierung leisteten wir außerdem unseren finanziellen Beitrag zur Sanierung unserer Stadtkirche, welche nun mit der Innenrenovierung vollendet und am 15.12.2013 feierlich eingeweiht wurde. Es war für mich nicht nur ein bewegender, sondern vor allem ein sehr freudiger Nachmittag mit vielen fröhlichen Begegnungen.

Es gäbe noch so manche Dinge aufzuschreiben, die in 2013 vorangebracht worden sind und die nicht ohne Mithilfe von Unternehmern, Gewerbetreibenden, Vereinen, ehrenamtlich tätigen Bürgern und interessierten Einwohnern zustande gekommen wären. (→ Seite 2)



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in wenigen Tagen verabschieden wir uns vom Jahr 2013 und damit ist es auch schon wieder an der Zeit, Rückschau zu halten. Zu Beginn des Jahres waren wir sehr unsicher, welche Möglichkeiten der Gemeinde im Rahmen der gegebenen finanziellen Bedingungen überhaupt bleiben, um die anstehenden Vorhaben realisieren zu können. Gemeinsam mit dem Gemeinderat haben wir uns daher auf die Maßnahmen konzentriert, für die Fördergelder bereits zur Verfügung standen bzw. bei denen die Chancen aussichtsreich waren,

solche zu erhalten und die Finanzierung dadurch gesichert wäre. Erfreulicherweise konnten wir für 3 beantragte Zuwendungen die Bewilligungsbescheide entgegennehmen, so auch für unser größtes Bauvorhaben – der umfassenden Sanierung des Altbaus der Kindertagesstätte „Schlumpfenland“. Um den Großteil der Arbeiten im Hauptgebäude zusammenhängend und ohne Zeitverlust durchführen zu können, wurde der Altbau für 14 Tage im Sommer geschlossen. Die weiteren Arbeiten fanden dann bei laufendem Betrieb der Einrichtung ihre Fortsetzung, was unweigerlich dementsprechende Einschränkungen mit sich brachte. Es war gewiss für alle Beteiligten keine einfache Zeit. Ich möchte mich deshalb bei den Erzieherinnen und Eltern für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken, ebenso bei dem Planungsbüro für die Koordination und Abstimmung sowie bei den am Bau beteiligten Firmen für die erbrachten Leistungen. Was sich alles verändert hat und welche Bedingungen nunmehr für die Betreuung unserer Kinder gegeben sind, das können Sie sich im neuen Jahr gern selbst anschauen, wenn das „Schlumpfenland“ zum „Tag der offenen Tür“ einlädt.

Weiterhin konnten wir mit Hilfe von Fördermitteln ein Teilstück der Karolinenstraße erneuern und nach langer Wartezeit die längst überfällige Brücke auf dem Röderweg durch ein neues Bauwerk ersetzen. Im Rahmen der Ortskernsanierung wurde mit der Platzgestaltung am Kriegerdenkmal der noch ausstehende 2. Bauabschnitt der Erneuerung des Kirchenumfeldes umgesetzt.

Für alle sichtbar, hat sich ebenfalls in unserem Gewerbegebiet Neues getan. Unternehmenserweiterungen wie von Franz Schäfer Etiketten GmbH und Gäbler Stahlhandel Stahlbau GmbH prägen das Bild. Für letztere war eine Änderung des Bebauungsplanes des Gewerbegebietes erforderlich. Das notwendige Verfahren wurde in die Wege geleitet und - auch wenn es dabei einige Hürden zu nehmen galt - zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Außerdem konnten wir den Grundstein dafür legen, dass sich zwei weitere Unternehmen in unserem Gewerbegebiet ansiedeln werden und die Auslastung der Flächen dann nahezu 100 % erreicht.

Das Jahr 2013 war für einige unserer Vereine und Gemeinschaften auch ein Jahr der Jubiläen. Auf 60 Jahre Bestehen konnte die Landeskirchliche Gemeinschaft Bretinig e.V. zurückschauen, auf jeweils 30 Jahre die Bretniger Blech-Bläser und die Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde. Sein 50-jähriges Jubiläum beging der Ziergeflügel- und Exotenverein Rödertal und Umgebung e.V. und der Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V. wartete mit stolzen 115 Jahren Vereinsgeschichte auf.

Zu einer schönen Tradition geworden sind die jährlich stattfindenden kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in der Gemeinde. Für viele unserer Einwohner und auch der umliegenden Orte sind sie fester Bestandteil ihrer Jahresplanung geworden.

Und wenn sich viele Gäste und Besucher aufmachen und mit dabei sein wollen, so sind das der schönste Lohn und die beste Anerkennung für all die Mühen der Organisation. (→ Seite 2)

Fortsetzung Rückblick von Frau Ternes

Deshalb an dieser Stelle herzlichen Dank an Sie alle, die Sie sich für ihre Stadt engagieren, sich mühen und einsetzen. Dank ebenfalls für berechnete, konstruktive Kritik und Hinweise, denn dies bringt uns voran und kann Sichtweisen ändern.

Für unsere Stadt, unser Gemeinwesen können wir somit für 2013 wiederum ein positives Fazit ziehen.

Das bevorstehende Jahresende möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei den Stadträten, der Ortsvorsteherin, dem Ortschaftsrat von Kleinröhrsdorf für das nicht immer leichte und trotzdem kooperative Mitwirken zu bedanken. Insbesondere danke ich denjenigen Stadträtinnen und Stadträten, die auch unbequeme schwierige Entscheidungen mitgetragen und im Interesse einer soliden Entwicklung der Stadt getroffen haben.

Jetzt ist es Zeit, etwas Ruhe und Besinnung einziehen zu lassen und das Weihnachtsfest sowie den Jahreswechsel gut zu erleben. Dass Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, diese Ruhe und Besinnung finden mögen, wünsche ich Ihnen von Herzen.

Im Namen des Stadtrates Großröhrsdorf, der Ortsvorsteherin, des Ortschaftsrates von Kleinröhrsdorf und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wünsche ich Ihnen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.

Viel Freude beim Ansehen des Bilderrückblickes 2013 in unserer Stadt!

Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Schließzeiten Weihnachten/ Neujahr:

Die **Stadtverwaltung Großröhrsdorf** bleibt vom 24. Dezember 2013 bis einschließlich 1. Januar 2014 und

die **Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde** bleibt vom 23. Dezember 2013 bis einschließlich 3. Januar 2014 geschlossen.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ 035952.2830
Fax 035952.28350
E-Mail info@grossroehrsdorf.de
Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ 035952.28260

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
Fax 035952.56887
E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Fortsetzung Rückblick von Frau Liebmann

Weihnachtsbaumbrennen, Walpurgisfeier, Dorffest mit Open-Air, Konzerte, Kinderfeste, Tage der offenen Türen, Gartentage, Kirmes, Ausstellungen, Nikolausfest, Adventssingen, Turniere, Umwelt- und Naturschutz – hinter all dem – und noch vielem mehr – stehen unsere Vereine, Einrichtungen und engagierte Einzelpersonen. Es ist wahrlich nicht als selbstverständlich anzusehen, was sie an Zeit und Hingabe im Ehrenamt aufwenden und verdient unsere Würdigung und höchsten Respekt.

Immer wieder gibt es auch neue und bereichernde Ideen. So stand das diesjährige Dorffest in Hauswalde ganz im Zeichen des 20-jährigen Bestehens der „Tiefkühlkost Hauswalde Handels GmbH“ und der Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V. hielt für die Gemeinde eine ganz besondere Überraschung bereit: Aus dem Erlös des Verkaufes der vom Verein selbst erstellten Kalender wurde an uns ein Scheck in Höhe von 1000 Euro übergeben. Und auch aus den Einnahmen des Verkaufes des Kalenders für 2014 soll die Gemeinde eine Spende erhalten. Dieses Geld wird dann insgesamt für die Anschaffung eines Spielgerätes im Naturbad „Buschmühle“ verwendet. Vielen Dank dafür an den Heimatförderverein! Zur Bretniger Kirmes wurde erstmals eine Tombola durchgeführt, deren Ertrag für den Aufbau eines Spielgerätes im Hofepark eingesetzt werden soll. Mit eingegangenen Spenden konnten insgesamt 1250 Euro erzielt werden. Auch hier an alle ein Dankeschön, die sich an der Tombola beteiligt und gespendet haben! Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Bretniger Kirmes war zweifellos die Ausstellung „100 Jahre Omnibuslinie Radeberg-Bretnig-Bischofswerda“ und das damit einhergehende Rahmenprogramm. Den Organisatoren der Ausstellung - insbesondere Herrn Steffen Jacob - und allen, die ihre persönlichen Erinnerungsstücke zur Verfügung gestellt haben, gebührt unser Dank! Neue Ideen sind ebenso immer wieder gefragt, wenn es um die Ausstellung zum alljährlichen Nikolausfest geht. Die Eheleute Petraschke hatten sie auch in diesem Jahr – Weihnachten ohne Krippe – das geht nicht. Davon konnte man sich anhand der Vielzahl der ausgestellten Krippen selbst überzeugen. Herzlichen Dank für die Ausgestaltung des Ratskellers und an alle, die bereit waren, ihre Krippen auszustellen.

Doch auch das war das Jahr 2013 – nach einem nicht enden wollenden Winter hatte das Land, als es endlich Sommer werden sollte, wieder einmal mit einer Naturkatastrophe zu kämpfen. Wir in unserer Region hatten wirklich großes Glück und bei weitem nicht so große Schäden durch das Hochwasser zu beklagen, wie nur wenige Kilometer weiter. Solidarität und Anteilnahme zeigten Unternehmen und Privatpersonen, die bei einer Benefizveranstaltung 800 Euro spendeten. Diese wurden an die Behindertenwerkstatt „St. Josef“ des Christlichen Sozialwerkes gGmbH Dresden übergeben, deren Einrichtung infolge der Flut drastisch beschädigt worden war.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

auf ein ganzes Jahr relativ kurz gefasst zurückzuschauen, birgt immer die Gefahr, nicht auf alle Dinge gerecht eingehen zu können oder etwas bzw. jemanden zu vergessen. Ich hoffe, Sie sehen es mir nach. Sie alle haben Ihre eigenen Eindrücke und Erlebnisse vom Jahr 2013, auch was die gemeindlichen Angelegenheiten angeht. So können Sie, wenn Sie etwas unvollständig empfinden oder vermissen, aus Ihrer Sicht diese Rückschau für sich ergänzen und vervollständigen.

Im Namen des Gemeinderates und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und persönlich wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. Verbringen Sie schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde und starten Sie gut und gesund in das neue Jahr!

Ihre Katrin Liebmann
Bürgermeisterin

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Sonnabendsprechstunde Arzt

21.12.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. med. Braune Melanchthonstraße 16, Großröhrsdorf	03 59 52-3 00 30
23.12.	8 - 11 Uhr	Frau DM Kanitz Rietschelstraße 4, Pulsnitz	03 59 55-7 25 42
27.12.	8 - 11 Uhr	Frau DM Jenatschek Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	03 59 52-4 83 47
28.12.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. med. Kayser Vollungstraße 20, Pulsnitz	03 59 55-7 54 32
30.12.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. med. Winckler Am Steinbruch 11, Großröhrsdorf	03 59 52-4 88 29
04.01.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. med. Roth Bahnhofstraße 7, Pulsnitz	03 59 55-7 26 91

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

21.12.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	03 59 52-4 68 19
22.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Käßler Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau	03 59 55-7 36 55
25.12.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	03 59 52-4 87 43
28.12.	9 - 11 Uhr	Frau ZÄ Hartmann Großmannstraße 3, Großröhrsdorf	03 59 52-4 83 75
29.12.	9 - 11 Uhr	Herr ZA Wils Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	03 59 52-3 12 11
01.01.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	03 59 52-4 68 19
04.01.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde	03 59 52-3 41 14
05.01.	9 - 11 Uhr		

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

21.12.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
22.12.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
23.12.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
24.12.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
25.12.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
26.12.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
27.12.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
28.12.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
29.12.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
30.12.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
31.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
01.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
02.01.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
03.01.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
04.01.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
05.01.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
06.01.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
07.01.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
08.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
09.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

20.12. - 25.12.	6 Uhr	Frau DVM Tomeit, Wallroda, Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377
25.12.	6 Uhr - 27.12.	6 Uhr Herr DVM Gläßer, Weißig, Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9717278
27.12.	19 Uhr - 31.12.	6 Uhr Herr DVM Jakob, Wachau, Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753
31.12.	6 Uhr - 03.01.	7 Uhr Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73386
03.01.	- 10.01.	Frau DVM Tomeit, Wallroda, Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Beschlüsse der 44. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10. Dezember 2013

- Beschluss VA 20-44/13
Beschlussfassung zu den regelmäßigen Sitzungsterminen des Verwaltungsausschusses im 1. Halbjahr 2014

Bekanntmachung einer Sitzung

die 45. Sitzung des Verwaltungsausschusses Großröhrsdorf findet am **Montag, 13.01.2014 um 19:00 Uhr im Zimmer 20, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1** statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 12. November 2013
2. Vorberatung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2014
3. Vorberatung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2014
4. Vorberatung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und ihren Anlagen der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2014
5. Verschiedenes und Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2014

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, den Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf und des Eigenbetriebes Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit von

Donnerstag, dem 02.01.2014 bis Freitag, den 10.01.2014

in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten einschließlich Mittwoch, dem 08.01.2014, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages, nach dem letzten Tag der Auslegung, den 21.01.2014 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Finanzverwaltung

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung einer Sitzung

die 21. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde findet am **Dienstag, 14.01.2014 um 18:00 Uhr im Zimmer 20, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1** statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 11. April 2013
2. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde (Abwägungsbeschluss)
3. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde (Auslegungsbeschluss)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Verwaltungskostenumlage für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2014
5. Verschiedenes und Anfragen

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Ohorner Weg 4a in Großröhrsdorf

1 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,57 m² WFL im 3. OG
mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus,
Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Stadtbibliothek

Sehr geehrte Besucher,

Sie können die Stadtbibliothek bis zum 23. Dezember 2013 zu den bekannten Zeiten besuchen. Danach ist bis zum Jahresende geschlossen. Ab dem 2. Januar 2014 beginnt das neue Ausleihjahr wie bekannt. Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest, so wie Sie es sich vorstellen und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre R. Schöne

KulturTreff Rödertal

Na noch kein Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir DIE Idee!

Am 29. Januar um 19.00 Uhr gastiert im Rahmen des KulturTreffs das Dresdner Kabarett-Theater die HERKULESKEULE in der Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in Großröhrsdorf. In einer vergnüglichen „Geschichtsstunde“ verraten Birgit Schaller und Rainer Bursche, was das Münchner Oktoberfest und der US-Dollar mit Sachsen zu tun haben. Da bleibt auf jeden Fall kein Auge trocken!

29.01.2014, 19.00 Uhr

Aula, Ferdinand Sauerbruch-Gymnasium

KULTURTREFF
Rödertal



HERKULESKEULE

Dresdens
Kabarett-Theater
zu Gast
in Großröhrsdorf

CAFÉ SACHSEN - RENOVIERT

mit Birgit Schaller
&
Rainer Bursche

Lassen Sie sich ins „Café Sachsen“ einladen und „hell, heeflich und heemdikisch“ spielend und singend durch die sächsische Geschichte führen.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für je 15,00 Euro im Schreibwarengeschäft Zöllner in Großröhrsdorf (Radeberger Straße 5) und im Schreibwarengeschäft Lindenkreuz (Ziegenbalgplatz 6) in Pulsnitz.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Großröhrsdorf ein ruhiges, besinnliches, brand- und unfallfreies Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in das Jahr 2014. Wir möchten uns hiermit auch ganz herzlich für die Unterstützung mit Sach- und Geldspenden bei den Firmen Metallwarenfabrik Haufe, F. A. Schurig GmbH & Co. KG, Southwall Europe, Newotec, KMK Steuerberatungsgesellschaft, Bäckerei Lutz Petzold sowie Herrn Bernardo Nicolai bedanken.

FFw Großröhrsdorf

Seniorentreff

Verehrte Seniorinnen und Senioren,

am Donnerstag, den 16. Januar 2014 um 14.00 Uhr findet im großen Vereinsraum in der Kulturfabrik (Schulstraße 2) der nächste Seniorentreff statt. Sie sind ganz herzlich zu „Dresden & Musik“ eingeladen. Hans Walber nimmt uns mit auf einen musikalisch-heiteren Rundgang durch die schöne Elbmetropole mit Musik der berühmtesten Komponisten. Wir wünschen zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel allen das Beste!

Die Organisatoren



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Terminverschiebung Absolvententreffen

Aus organisatorischen Gründen müssen wir leider das für den 27. Dezember 2013 geplante Absolvententreffen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums auf ein neues Datum 2014 verschieben. Der neue Termin wird rechtzeitig in der örtlichen Presse und auf der Homepage des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums bekannt gegeben. Der Förderverein des FSG wünscht allen Mitgliedern des Vereins, Freunden und Förderern des Gymnasiums, sowie allen Lesern des Rödertal-Anzeigers eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014.

Mit den besten Wünschen des Vorstands
Petra Glöer

Kindertagesstätte „Erfinderkinder“

Eltern-Kind-Nachmittag der Sinne

Nach einer turbulenten Zeit des Umzuges, des Eingewöhnens und Kennenlernens im neuen Kindergarten Erfinderkinder Kleinröhrsdorf, sind die Kinder und Erzieherinnen angekommen und freuen sich auf die nun beginnende „heimliche Zeit“.



Unter dem Motto: Fühlen, Riechen, Hören und schmecken haben die Erzieherinnen unserer Kita am 06.12.2013 zu einem gemütlichen „Eltern-Kind-Nachmittag der Sinne“ eingeladen.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

In verschiedenen Stationen konnten die Kinder mit allen Sinnen die Weihnachtsfreuden entdecken. Es wurde musiziert und gesungen, gebastelt und gepuzzelt und Märchen und Geschichten gehört. Die von den Eltern gebackenen Waffeln und der Kinderpunsch brachten die geschmackliche Kostprobe auf die Weihnachtszeit. Auch gab es leckere Bratwurst vom Grill.

Wir bedanken uns bei der Stadt Großröhrsdorf für den Waffelteig und den Kinderpunsch, bei allen Eltern für die Zutaten und vor allem bei den fleißigen Waffelbäckern und Helfern.

Vor allen aber bedanken wir uns bei den Erzieherinnen für diesen ruhigen, besinnlichen und schönen vorweihnachtlichen Nachmittag im Kindergarten Erfinderkinder Kleinröhrsdorf.

Elternrat des Kindergartens Kleinröhrsdorf

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Frohes Fest!

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine harmonische Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr 2014.

Gemeindeverwaltung

Gemeindebücherei

Die Bücherei der Gemeinde Bretnig-Hauswalde bleibt vom 23. Dezember 2013 bis 03.01.2014 geschlossen. Die nächste Ausleihe von Büchern kann am 7. Januar 2014 wieder erfolgen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich noch eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Manfred Röntzsch

Neugeborenenempfang 2013

Am 11.12.2013 fand in der Hofescheune der diesjährige Neugeborenenempfang der Gemeinde Bretnig-Hauswalde statt. Dieser wird seitens der Kommune alljährlich ausgerichtet, um die jüngsten Erdenbürger herzlich willkommen zu heißen und um den Eltern ein gegenseitiges Kennenlernen und den Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. 24 Kinder – geboren vom Dezember 2012 bis November 2013 – konnten mit ihren

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Eltern und Geschwistern eingeladen werden. Der Einladung folgten 19 Eltern mit ihrem Nachwuchs. Die Hofescheune verwandelte sich in einen Ort der Energie und Lebensfreude und besonders die wieder liebevoll eingerichtete Spielecke wurde sehr gern angenommen.

Auch die Leiterinnen unserer beiden Kindertagesstätten Frau Kretzschmar und Frau Hempel lieben es sich nicht nehmen, die Neuankömmlinge zu begrüßen.

Für die Mädchen und Jungen gab es natürlich auch ein Willkommensgeschenk von der Gemeinde. Nach einem gemeinsamem Foto zur Erinnerung an diesem Empfang, nutzten viele Eltern bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit mit der Bürgermeisterin sowie anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Auch in Zukunft soll dieser inzwischen schon zur Tradition gewordene Empfang durchgeführt werden, denn Kinder sind in unserer Gemeinde immer herzlich willkommen.

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, den 9. Januar 2014 um 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt. Johannes Nitsche zeigt uns Dias aus Großröhrsdorf und Umgebung, Teil 5. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr.

Die Klubleitung



Weihnachtsbaumbrennen in Bretnig-Hauswalde

Am 11.01.2014 findet wieder unser nunmehr schon fast traditionelles Weihnachtsbaumbrennen im Hofepark Bretnig statt.

Ab 14:00 Uhr können Sie ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum in den Hofepark bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk vor Ort.

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder zahlreiche Einwohner daran beteiligen und so für ein recht großes, wärmendes Feuer mit beitragen. Gegen 16:00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen „Guten Rutsch“ ins Neue Jahr.

Ihre Feuerwehr Bretnig-Hauswalde



Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Annelies Bräuer	am 21.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Ingeborg Steinigen	am 21.12.	zum 90. Geburtstag
Herrn Werner Fehlisch	am 22.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Stoklossa	am 23.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Reingard Leiske	am 23.12.	zum 84. Geburtstag
Herrn Helmut Jordan	am 23.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Browatzke	am 25.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Anna Dimberger	am 25.12.	zum 82. Geburtstag
Herrn Eberhard Bömcke	am 25.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Inge Hübner	am 26.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Marianne Jörke	am 26.12.	zum 92. Geburtstag
Frau Brigitte Großhans	am 26.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. Eberhard Körner	am 27.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Wolfgang Storm	am 27.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Siegrid Talkenberger	am 28.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Ingeborg Gneuß	am 28.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Rainer Barth	am 28.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am 29.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Horst Duscheck	am 29.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Gudrun Schulze	am 29.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Arnold Großmann	am 30.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Inge Preißner	am 30.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Walter Hornig	am 31.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Meißner	am 31.12.	zum 80. Geburtstag
Herrn Georg Haufe	am 31.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Kuroпка	am 31.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Gebler	am 04.01.	zum 89. Geburtstag
Herrn Gottfried Hörnig	am 04.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Irma Schernus	am 04.01.	zum 91. Geburtstag
Herrn Edgar Petzold	am 05.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Nitzsche	am 05.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Dietrich	am 05.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Peter Schreier	am 05.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Kurth	am 06.01.	zum 91. Geburtstag
Herrn Rolf Caspari	am 06.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Helena Täubrich	am 06.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Helfried Bulling	am 07.01.	zum 81. Geburtstag
Herrn Johannes Nitzsche	am 07.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Konrad May	am 08.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Ingeborg Kunze	am 08.01.	zum 93. Geburtstag
Frau Annelies Gärtner	am 10.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Elisabeth Mager	am 10.01.	zum 90. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Wally Kosanke	am 29.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Edeltraud Großmann	am 05.01.	zum 73. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Diamantene Hochzeit

Am 24. Dezember 2013 feiert das Ehepaar

*Karl Gottfried und Ursula Elli Nitzsche
das große Fest der Diamantenen Hochzeit.*

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Gertraude Schöne	am 20.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Annaliese Haupold	am 20.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Roswitha Dosch	am 20.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Hommel	am 21.12.	zum 82. Geburtstag
Herrn Roland Bär	am 21.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Gudrun Zschörper	am 22.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Großmann	am 27.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Hannelore Bär	am 27.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Scheffler	am 29.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Christine Haufe	am 29.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Karin Jahn	am 30.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Nitzsche	am 31.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Kunath	am 03.01.	zum 86. Geburtstag
Herrn Siegfried Grundmann	am 03.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Schäfer	am 04.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Rosemarie Grundmann	am 05.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am 05.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Helmut Grimm	am 06.01.	zum 84. Geburtstag
Frau Regine Konopatzki	am 06.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Otto Regel	am 07.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hubertus Herrmann	am 07.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Voigt	am 09.01.	zum 84. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kita „Schlumpfenland“

Das Wanderziel am Nikolaustag – Das Weihnachtshaus

Am 06.12.13 wagten bei stürmisch kaltem Wind 11 mutige Schlumpfenkinder mit 2 pädagogischen Fachkräften der Kita einen großen Ausflug. Die Firma Mainmetall, die seit einigen Jahren als Patenbrigade für die Kita verschiedene Höhepunkte der Integrativen Kita Schlumpfenland des ASB unterstützt, hatte eingeladen, den Weihnachtshausmann zu treffen. Je näher wir kamen, um so freudiger waren die Kinder und einige erkannten das Objekt und erklärten uns, das sei das Weihnachtshaus, in das durch die Eltern die Stiefel für den Nikolaus gebracht wurden. Diese tolle Initiative beschränkt sich ja nicht nur auf die Kita, sondern ist den Bewohnern der Ortschaften gedacht. Wir haben trotz Wind das Ziel gut erreicht und kaum dass die Jacken abgelegt waren, stand auch schon der Weihnachtshausmann im Raum. Die Freude war groß, als er aus seinem Sack verschiedene Spiel- und Naschereien hervorholte. Zum Dank sangen die Kinder verschiedene Weihnachtslieder. Ein herzliches Dankeschön vom pädagogischen Personal der Einrichtung für diese tolle Zusammenarbeit und diesen schönen Vormittag.



Auf dem Rückweg besuchten wir dann das Autohaus Winter, das ebenfalls an der Stiefelaktion beteiligt ist. Auch dort erwartete uns der Weihnachtshausmann mit Geschenken. Die Kinder waren begeistert und dankten auch hier mit Liedern und einem Gedicht.

Zur Krönung der Adventszeit besuchte uns der Weihnachtshausmann am 11.12.13 auch in der Einrichtung. Die Kinder waren begeistert von seinem

Kita „Schlumpfenland“

Geschenk. Er hatte die Weihnachtsfrau mitgebracht und diese verzauberte die Kinder mit einem wundervollen Puppenspiel.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Penny, F.W. Kunath GmbH, Gärtnerei Neitsch, die aktiven Eltern und diejenigen, die im Großen wie im Kleinen zum Erfolg unserer Arbeit beitragen.

Mit diesen Ereignissen geht ein aufregendes Jahr im Schlumpfenland zu Ende. Neben der Sanierung des Altbaus gab es allerlei tolle Ereignisse in der Kita. Wir danken allen, die uns unterstützt haben, wünschen uns weiter eine so gute Zusammenarbeit, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Kita-Team

i.V. M. Kretzschmar, I. Haufe

Kita „Zwergenland“

Nikolaus im Zwergenland

Endlich war es so weit, der Nikolaus war nicht mehr weit. Die Kleinen und Großen Zwerge waren ganz aufgeregt, als es hieß, der Nikolaus ist im Haus. Als erstes besuchte er die ganz kleinen Zwerge der Krippe, denn auch für sie hatte er etwas im Gepäck. Neben Autos und Traktoren gab es für unsere kleinen Puppenmuttis und Puppenvatis drei neue Puppen und sogar noch einen Puppenwagen. Die Freude bei den Kleinen war groß und alles wurde gleich ausprobiert.



Anschließend ging es in den Turnraum des Zwergenlandes, wo schon die größeren Kinder ganz gespannt auf den Nikolaus warteten. Auch hier wurde er freudestrahlend und mit großer Neugier empfangen, als er mit einem großen Sack und einer Wagenladung voller Geschenke ankam. Nachdem die Kinder noch ein kleines Lied mit dem Nikolaus gesungen hatten verabschiedete sich dieser und wünschte den Kindern viel Spaß mit den neuen Spielsachen. Jetzt gab es kein Halten mehr, denn die Neugier war riesengroß bei den Zwergen. Es wurden alle Traktoren, Kipperautos, Laster und Schaufeln inspiziert und für gut befunden. Mit ein paar leckeren Keksen zum Stärken war es ein toller Vormittag im Zwergenland. Ein großer Dank geht an die Bäckerei Lutz Petzold für die Spende der leckeren Kekse, welche sehr schnell verputzt wurden.

Viel Freude wünschen der Elternrat und das gesamte Team der Kita Zwergenland.

Zwerge sagen Dankeschön

Ein erlebnisreiches und interessantes Jahr in unserer wunderschönen Kita „Zwergenland“ geht zu Ende.

Alle kleinen und großen Zwerge erlebten gemeinsam viele Höhepunkte und Festlichkeiten.

Auch wir wollen uns zum Jahresende bei allen bedanken, die unseren Kindergartenalltag bereicherten und halfen, Ideen der Kinder und des Teams zu verwirklichen.

Unser Dank gilt vielen.

Genannt werden sollte die Firma Treppenbau Gräfe, die wieder einmal eine Schutzvorrichtung für unseren Turnraum entwarf und somit den Raum zum freien Spiel für unsere Hortkinder sicherer gestaltete.

Kita „Zwergenland“

Dankbar sind wir auch Frau Antje Stastny, die nicht nur mit unseren Kindern turnt, sondern auch für alle Mitarbeiter unserer Kita eine Mittagspause mit einer Entspannungsmassage optimal gestaltete.

Genannt werden sollten aber auch die vielen Sponsoren, die uns finanzielle Unterstützung für die hoffentlich im nächsten Jahr geschehende Gestaltung unseres Außengeländes gewährten. Vergessen dürfen wir auch nicht die Familien Schreier (Klempner, Fliesenleger und Tischler) und Herrn Schöne von Flock+Print, die unseren Zwergen mit einer Riesenhüpfburg eine wunderschönen Tag bereiteten.

Und nicht zuletzt unseren Gemeindefreizeitern, viele Eltern, Elternvertretern und Einwohnern unseres Heimatortes.

Vielleicht findet sich ja doch noch irgendwann ein Opa, der mit unseren Kindern in unserer Werkstatt arbeitet.

Im Namen unseres Teams möchte ich mich aufs Herzlichste bei allen dafür bedanken, dass sie immer für uns da sind und helfen, unsere Kita zu dem zu machen, was sie sich alle wünschen.

Im Namen des Teams

Ramona Hempel

Jahresrückblick

Weihnachten steht vor der Tür und spätestens jetzt wissen wir, dass das Jahr gleich vorbei ist. Das wollen wir nutzen und unsere Projekte des Jahres 2013 noch einmal Revue passieren zu lassen.

In diesem Jahr wollten wir einmal etwas ganz neues ausprobieren und haben den 1. Hauswälder Kreativmarkt ins Leben gerufen. Hier konnte jeder basteln, kochen und backen was er wollte. Die fertigen Schätze haben wir dann beim alljährlichen Kinderfest zum Verkauf angeboten. Hier konnte in aller Ruhe gestöbert werden. Der Verkauf dieser Schätze, sowie der Bowlle spülte 220,55 € in die Kasse. Das Kinderfest sollte auch ein besonderer Tag werden, denn da wollten wir einen großen Teil unserer Einnahmen aus dem Verkauf unseres Kochbuches spenden. Die Kindertagesstätte wünschte sich neue Sitzgarnituren für den Garten. Hiervon bezahlte der Elternrat je eine Garnitur für die Krippe und den Kindergarten im Gesamtwert von 1.194,00 €.

Im September haben wir nun schon zum zweiten Mal die Einrichtung auf der Kirmes in Bretinig vertreten. Hier fanden unsere liebevoll gestalteten Cake Pops großen Anklang. Am Ende des Tages konnten wir ein Plus von 188,01 € verzeichnen.

Im Oktober fand die erste Kleiderbörse in der ehemaligen Schule Hauswalde statt und brachte uns 84,50 € in die Kasse.

Für den 11.11.2013 organisierten wir nun schon zum zweiten Mal den Martinsumzug in Hauswalde und holten uns in diesem Jahr die Gemeindepädagogin Frau Zschau mit ins Boot. Man konnte selbstgebastelte Lampions kaufen und zum Schluss gab es noch einen leckeren Punsch zum Aufwärmen. Natürlich durften die Brötchen zum Teilen nicht fehlen.

Da all diese Projekte Geld eingebracht haben und wir diese natürlich für die Kindertagesstätte veranstalten, haben wir am 06.12.2013 den Nikolaus mit einer dicken Spende versehen. Für insgesamt 515,36 € wurden Puppen, Bagger, Kipper, Schaufeln und Laster gekauft.

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2014.

Der Elternrat

Herzlichen Dank

an unsere fleißigen Verteiler, die bei Sonne und Regen, Eis und Schnee den „Rödertal-Anzeiger“ zuverlässig in die Haushalte bringen. Respekt für diese ausgezeichnete Leistung.

Wir wünschen ein ruhiges Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2014 viel Gesundheit und weiterhin „flinke Füße“.



m+k
MÜLLER & KUNZE

Rückblick für Großröhrsdorf in Bildern 2013



Baufortschritt bei Neubau der Kita Kleinröhrsdorf.



Bauheizung ermöglicht das Arbeiten auch während des Winters.



SC 1911 Schach - Sara-Sophie Thalheim (2.v.l.) wird im Januar Kaderspielerin.



10. Neujahrsempfang des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.



Insgesamt 6 Vereinsmitglieder aus dem Rödertal wurden für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.



Feuerwehr rettet Rettungstreppe der ehemaligen Kita „Tintenklecks“.



SC 1911 Fußball-Turnier der „Eisernen Herren“ in Kamenz.



2. Weihnachtsbaumverbrennen im Ortsteil Kleinröhrsdorf am 20. Januar.



Kinder der Kita Agnesheim gratulieren „Meisterin Nadelöhr“, Sieglinde Kunath zum 70.



SG Leichtathletik - Maximilian Eckert wird Vize-landesmeister.



Erfolgreicher Eheabend im Rahmen der Marriage Week.



Kabarett vom Feinsten zum KulturTreff Rödertal, die Herkuleskeule zu Gast.



SG Großröhrsdorf - 6 Podestplätze bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften.



Jahreshauptversammlung der FF Kleinröhrsdorf.



Bürgermeisterin Kerstin Ternes zeichnet anlässlich der Jahreshauptversammlung der FF Großröhrsdorf Kamerad Gottfried Großmann für 60 Jahre Mitgliedschaft aus.



Fasching in den Großröhrsdorfer Kindereinrichtungen.



Tag der offenen Tür im Schulzentrum Großröhrsdorf.



Neugeborenenempfang am 20. Februar.



IGS lädt zum Tag der offenen Tür am 2. März.



„Füchse und Eichhörnchen“ auf Entdeckungstour, zu Besuch auf der Baustelle.



Einweihungsfeier des neuen Jugendclubs.



Rödertalbiener feiern zehnten Auswärtssieg.



115-jähriges Jubiläum des Rassegeflügelzüchtervereins Rödertal e. V.



Camping- & Freizeitpark LuxOase in Kleinröhrsdorf gewinnt DCC-Europa-Preis 2013



SG Großröhrsdorf Leichtathletik – Mit dabei beim 14. Schlossparklauf in Pulsnitz.



130 Osternester im Schnee! Bornematzin traf den Osterhasen.



Rödertaler Unternehmen präsentierten sich auf der WIR Messe.



Die Stadt Großbröhrsdorf erhält Fördermittelbescheid zum Abriss und zur Revitalisierung der Gewerbebrache „Platro“.



U. Möbius wird neue Vorsitzende des Kleingartenvereins „Rödertal“ e.V.



SG Kleinröhrsdorf Abt. Kegeln - Wir sind Kreismeister!



Rödertalbien qualifizieren sich für die zweite Bundesliga.



Gärtnerei Höckendorff wird 110 Jahre.



Staatsministerin Dr. Christine Clauß zu Besuch in Großbröhrsdorf.



Tag der offenen Tür in der Levitikus-Musik-Schule der Familie Lorek.



Frühshoppen im Böhmisches Brauhaus am 27. April.



Otto-Reuter-Abend zum KulturTreff Rödertal im F.-S.-Gymnasium



Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr in Kleinröhrsdorf.



Projektzirkus Prassolino zu Gast in Großbröhrsdorf



„Ein Sofa aus Zweigen“-Waldtag in der Kindertagesstätte Agnesheim.



Frühlingsfest des SG Kleinröhrsdorf, Abteilung Kegeln.



SG Großröhrsdorf, Leichtathletik – Bezirksmeisterinnen kommen aus Großröhrsdorf.



50-jähriges Bestehen des Vereins der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e. V.



Jugendweihe der Oberschule Rödertal.



Jugendweihe des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums.



Spatenstich für Drei-Feld-Sporthalle am Schulstandort Rödertal am 14. Mai.



Sieg im Sachsenfinale – Sachsens beste Schulmannschaft im Handball der Mädchen (5.-7. Klasse) kommt vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium.



Kinderfest der AWO-Kindertagesstätten.



SC 1911 – Abteilung Fußball, Grundschule holt Wanderpokal.



Großröhrsdorf feiert Einigkeitsfest am 08. und 09. Juni.



Großröhrsdorf feiert Einigkeitsfest am 08. und 09. Juni.



Spatenstich für Hallenneubau der Firma allebacker.



Leselöwe – Schulentscheid der Praßersschule.



Tucholsky-Abend in der Stadtbibliothek.



5 Medaillen gehen mit nach Hause – erfolgreiche Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Judo.



Einweihung des Park + Ride Parkplatzes am Bahnhof.



Geschichte der Sorben beim Seniorentreff.



„Schiffstaue auf der Röder“ der Kita Kleinröhrsdorf.



Waltraud Lorek präsentiert ihre erste Ausstellung im Technischen Museum.



SC 1911 – C-Junioren werden Hallenmeister.



Feuerwehr Großröhrsdorf feiert 140-jähriges Jubiläum.



Sommerfest der Kita „Agnesheim“.



Die Leselöwen vom Rödertal – Siegerehrung



Verein Einigkeit, Bürger und Verwaltung spenden für Kita in Bad Schandau.



Abiturfeier 2013 des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums.



SG Kleinröhrsdorf feiert 50 Jahre Kegelklub „Grüne Neune“.



Großröhrsdorf erhält Zuwendungsbescheid für Abbruch der Gewerbebrache Bergkeller.



Lateinamerikanische Rhythmen zum Badfest im Massenei-Bad.



Stadtkirche Großröhrsdorf: Erneuerung des barocken Kirchensaales schreitet voran.



Einschulung 2013.



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf feiert im September ihr 80-jähriges Bestehen.



HC Rödertal am 2. September zu Gast im Rathaus.



Außenanlagen an neuer Kita Kleinröhrsdorf nun deutlich erkennbar.



Verein „Einigkeit“ e. V. lädt zum Familiensonntag auf die Festwiese.



Kleine Bewohner beziehen neue Kita in Kleinröhrsdorf.



Neugeborenenempfang am 11. September.



Jubiläumsfeier anlässlich 150 Jahre F.A. Schurig im Technischen Museum.



Tag der Ausbildung im Rödertal am 27. September.



Jubiläumsausstellung des Vereins der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e. V.



Einweihung der Kita „Erfinderkinder“ in Kleinröhrsdorf am 2. Oktober.



Landrat Michael Harig lädt zum Richtfest der Dreifeld-Sporthalle.



8. Firmen-Info-Treffen Oberes Rödertal im Bürkert-Werk Großbröhrsdorf.



Vereinsfest des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf.



KulturTreff Rödertal präsentiert Günter Böhnke.



Rassegeflügelchau anlässlich des 115-jährigen Bestehens des Rassegeflügelzüchtervereins Rödertal e. V.



Ein Zeichen gegen das Vergessen -Gedenken anlässlich der Reichspogromnacht.



Prominente Lesestunde in der Praßerschule – Staatssekretär Herbert Wolff liest vor.



AG Freizeit - Bau der Skateanlage beginnt.



Nikolaus zu Besuch auf dem Weihnachtsmarkt Großbröhrsdorf



Seniorenweihnachtsfeier in der Festhalle



15.12. feierlicher Gottesdienst zum Abschluss der Sanierungsarbeiten der barocken Stadtkirche

Zur Beachtung!
Dies ist der letzte „Rödertal-Anzeiger“ in diesem Jahr.
Der nächste erscheint am 10. Januar 2014. Die Bereitschaftsdienste bis dahin finden Sie auf den Seite 3.
Wir bitten um Beachtung.

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großbröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 08.01. 9.30-11.00 Krabbelgruppe (8 Monate-3 Jahre)
Donnerstag, 09.01. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6 - 12 Monate)



Wanderverein Großbröhrsdorf e. V.

Wanderung am 29.12.13 - Gegen die fette Gans

Die Mitglieder des Wandervereins Großbröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 29.12.13, um 9:30 Uhr zur letzten Wanderung des Jahres 2013 am Bahnhof in Großbröhrsdorf.

Vereine und Verbände

Wir fahren mit dem Zug bis Bischheim-Gersdorf. Unsere Wanderung führt uns über den Gipfel des Hofeberges zum Wüsteberg. Vorbei am Walberg geht es über Lückersdorf zum Hutberg. In der Hutberggaststätte werden wir ca. 13:00 Uhr unser Mittagessen einnehmen. Anschließend wollen wir in Kamenz noch eine geschichtliche Begebenheit besichtigen. Um 15:57 Uhr wird uns der Zug zum Ausgangsort zurückbringen.
Die Wanderstrecke beträgt ca. 12 km und ist als nicht schwierig einzustufen. Die Anmeldung zur Teilnahme und die Auswahl des Mittagessens bitte bis zum Freitag, dem 27.12.13, 17:30 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen.
Auf schönes winterliches Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.
Rolf Poitzsch

Vereine und Verbände



SC 1911- Abteilung Fußball

Rückblick:

Kreisoberliga Herren	SC 1911 2. - SV Burkau	1:2
Kreisliga Herren	SC 1911 1. - SV G/W Schwepnitz	5:3
Bezirkliga C-Junioren	SV Traktor Malschwitz - SC 1911	0:10
Bezirkliga A-Junioren	SC 1911 - FV Dresden Süd-West	4:1

Vorschau:

So., 29.12. 09:00	C-Junioren	Hallenturnier in Grimma
10:00	AH Ü60	Hallenturnier in Radebeul

Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, Sponsoren und Förderern sowie seiner treuen Anhängerschaft, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Der Vereinsvorstand

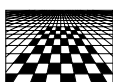
Einladung zum traditionellen Fußball-Hallenturnier des SC 1911

Das diesjährige Turnier um den „Böhmisch-Brauhaus-Cup“, wird am Freitag, den 20.12.13, ab 17:00 Uhr in der Sporthalle des F.-Sauerbruch-Gymnasium ausgetragen. Es werden voraussichtlich 8 Mannschaften des Vereins, um den diesjährigen Pokalsieg spielen. Für eine ausreichende gastronomische Betreuung unserer Zuschauer wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Der SC 1911 bedankt sich!

Am 7. und 8.12.2013 fand der alljährliche Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf statt. Unser Verein präsentierte sich zum zweiten Mal mit einem Stand für Getränke, Speisen und Vereinsartikel. An beiden Tagen spielte das Wetter diesmal mit und so konnte, bei bester Vorweihnachtsstimmung, der Sport-Club viele gut gelaunte Gäste an seinen Stand begrüßen. Wir möchten uns hiermit vor allem bei der Bäckerei Petzold, dem Böhmisch Brauhaus Großröhrsdorf, beim Sport-Eck Uhlmann, der Gärtnerei Höckendorff, der Firma „Das Lackmobil Jens Döring GmbH2, der Tiefkühlkost Hauswalde sowie bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und den Eltern der D-Junioren des Vereins für die freundliche Unterstützung bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
die Männermannschaften SC 1911 Großröhrsdorf e.V.



SC 1911 - Abteilung Schach

Dritte knappe Niederlage

Grün-Weiß Niederwiesa - SC 1911 Großröhrsdorf 4,5:3,5
In der 5. Runde der 1. Landesklasse ging es im Spiel zwischen Aufsteiger Niederwiesa und Großröhrsdorf um wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg und da war ein Kampf auf Augenhöhe zu erwarten. Die ersten Entscheidungen gab es so erst nach dreieinhalb Stunden Spielzeit, als Haasmann am 6. Brett verlor und Proschmann nach guter Partie am 2. Brett gewann. Doch dann geriet der SC 1911 nach Niederlagen von Schulte (1.) und Plaettner (5.) mit 1:3 in Rückstand. Nun waren Großröhrsdorfer Siege gefragt, doch trotz aller Versuche und ausgekämpfter Endspiele reichten die minimalen Vorteile von Schneider am 7. und Kaiser am 8. Brett nur zu Punktteilungen. Nun konnten nur noch Siege an den verbleibenden zwei Brettern ein Mannschaftsremis retten. Während Simon am 3. Brett ein souveräner Sieg gelang, wurde der Kampfgeist von Sauer am 4. Brett nicht belohnt. Als sich nur noch die beiden Könige gegenüber standen, musste er in das Remis einwilligen. Das bedeutete erneut und nun schon zum dritten Mal in dieser Saison eine 3,5:4,5-Niederlage für Großröhrsdorf. Das einzig Positive war, dass die rote Laterne beim bisherigen Schlusslicht Chemnitz verbleibt. In der nächsten Runde kommt es dann zum Kellerrduell zwischen IFA Chemnitz und Großröhrsdorf, wo für beide Teams nur ein Doppelpunktgewinn Hoffnungen auf den Klassenerhalt belässt.

Gastgeber klar besser

SC Riesa II. - SC 1911 Großröhrsdorf II. 6,5:1,5
In der 5. Runde der Bezirkliga musste Großröhrsdorf II. bei der Zweiten

Vereine und Verbände

des SC Riesa stark ersatzgeschwächt antreten und hatte keine reelle Chance und verlor mit 1,5:6,5.

Nur Schöne, Droese und Lindner konnten Remisen erkämpfen. Großröhrsdorf II. verbleibt auf dem 8. Tabellenplatz. Der Abstiegskampf, in dem alle Teams ab Platz 5 stecken, wird in der zweiten Saisonhälfte entschieden.

Platz 1 gefestigt

SC 1911 Großröhrsdorf U 14 - SC Einheit Bautzen U 14 4,5:3,5
In der Bezirksklasse U 14 erkämpfte Großröhrsdorf den vierten Sieg im vierten Spiel und festigte damit die Tabellenführung. Beim knappen 4,5:3,5 Erfolg gegen Bautzen hatten Julian Minkwitz (2 aus 2), Jonas Thalheim (1), Julius Franz (0,5) und Vincent Lamping (1) Anteil am erneuten Sieg.

Kurzmeldungen:

Beim Qualifikationsturnier zur Bezirksmeisterschaft in Görlitz erkämpften sich Julian Minkwitz mit Platz 1 in der Altersklasse U 14 sowie Jonas Thalheim mit Platz 4 in der U 12 ganz sicher die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft im Februar 2014. Ebenfalls mit guten Chancen dabei ist dann auch Sara Sophie Thalheim in der U 10w. Vincent Lamping (U 14) und Erik Preetz (U 18) dürfen als Nachrücker ebenfalls noch auf eine Teilnahme hoffen.

Andreas Schneider



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

3 mal Silber für Großröhrsdorfer Leichtathleten

Am Samstag den 7. Dezember fuhren 7 Mädchen und 6 Jungen der SG Großröhrsdorf LA im Alter von 7 bis 12 Jahre nach Bischofswerda zur Hallenkreismeisterschaft 2013. Bei diesem Wettkampf ging es nicht vordergründig um typisch leichtathletische Disziplinen. Vielmehr mussten die Sportler alle wichtigen Eigenschaften, welche einem Leichtathleten gegeben sein sollten, unter Beweis stellen. In den verschiedenen Disziplinen, waren Schnelligkeit, Beweglichkeit, Sprungkraft, Rumpfkraft und Koordination gefragt.

Unsere jüngsten Sportler gingen den WK mit viel Eifer und Ehrgeiz an und konnten sich am Ende über gute Ergebnisse freuen. Shirin Birnbaum (7 J. gestartet in AK 8) kämpfte sich bis auf den 4. Platz vor. Für Nils Boden (M 9) und Erik Garten (M 12) hat sich das fleißige Training der vergangenen Wochen ausgezahlt. Beide erkämpften sich in ihrer AK den 2. Platz und somit den Vizekreismeistertitel. Herzlichen Glückwunsch für eure gute Leistung, weiter so! Aber auch alle hier nicht erwähnten Sportler haben gut gekämpft und sich Mühe gegeben. Mit fleißigem Training schafft ihr es bestimmt beim nächst Mal, auch einen der vorderen Plätze zu belegen.

Nur einen Tag später, am Sonntag dem 08. Dezember fanden die Hallenbezirksmeisterschaften im Mehrkampf nach Jahrgang 2014 statt. Diese wurden wieder im brandenburgischen Senftenberg ausgetragen und von der SG Großröhrsdorf gingen 6 Leichtathleten an den Start. Elsa Zaunick (W11) bestritt einen Dreikampf und erkämpfte sich mit einer super Sprintzeit über 50 m (7,94 s), einer ausbaufähigen Weitsprungweite von 3,68 m und einem taktisch klugen 800m-Lauf (2:54 min) die Silbermedaille. Elsa wurde somit Vizebezirksmeisterin in ihrer AK. Super Elsa, klasse Leistung!

Für Johanna Dick (W12), Josi Rentzsch (W12) und Tim Wecke (M12) stand diesmal ein Fünfkampf auf dem Plan. Das heißt, sie mussten neben Weitsprung, Sprint und dem 800-m-Lauf auch über 60-m-Hürden und im Kugelstoßen an den Start. Josi erkämpfte sich trotz eines völlig misslungenen Weitsprungs einen guten 6. Platz. Johanna konnte sich mit ihrer guten Sprintleistung und einem guten 800-m-Lauf im Starterfeld nach vorn arbeiten. Tim glänzte auch über die großen Hürden mit einem technisch sauberen Hürdenlauf, blieb allerdings beim 800-m-Lauf unter seinen Möglichkeiten. Kämpft weiter ihr zwei! Lara-Sophie Hauffe (W13) und Ben Elias Kunze (M13) lieferten beide mit konstanten Leistungen einen guten Wettkampf ab, wobei hier weiter das Augenmerk auf den Sprung gelegt



Nils Boden
Vizekreismeister

Vereine und Verbände

werden muss. Lara zeigte, dass sie mit ihren Sprintleistungen in ihrer AK durchaus zur Spitze aufschließen kann. Beide erreichten mit ihren Leistungen einen guten 9. Platz. Gut gemacht ihr zwei und weiter so! Nach dem Wettkampf, so gegen 16 Uhr machten sich Josi, Tim und Janik noch auf den Weg ins Erzgebirge, für das anstehende Trainingslager der Kadersportler. Auf dem Rabenberg, Sachsens großzügigster Sportstätte trafen sich die Besten aus den Bezirken Leipzig, Chemnitz und Dresden zu einem gemeinsamen Trainingslager. Wir hoffen es hat allen Beteiligten Spaß gemacht.

F. W.



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

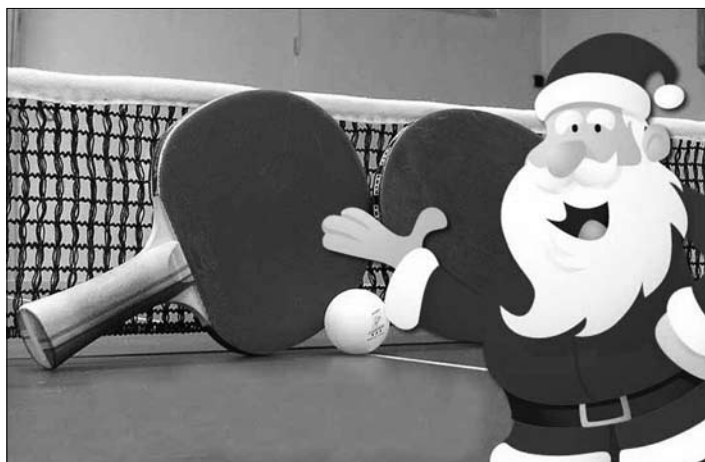
Gute Ergebnisse vor Weihnachten

Am letzten Spieltag vor dem Fest musste nur die dritte Mannschaft der SG ins Punktspiel. Im Abstiegsduell gegen Laußnitz behielt Großröhrsdorf überraschend klar mit 11:4 die Oberhand und zog an den Gästen in der Tabelle vorbei. Damit wahrt die Dritte die Chance auf den Klassenerhalt. Alle Spieler trugen zum Erfolg bei und konnten Selbstvertrauen tanken. In zwei Freundschaftsspielen behielten die Schüler der SG gegen Lok Kamenz die Oberhand. Beide Teams sind ungeschlagen Tabellenführer in ihren Staffeln der Schüler-Kreisliga und wollten die punktspielfreien Tage vor Weihnachten für eine Standortbestimmung nutzen. Dabei traten die 4 Stammspieler als 1. Team und die 4 Ersatzspieler als 2. Team an.

Für die erste Mannschaft wurde es ein echtes Kräftemessen auf Augenhöhe. Jedes Team gewann ein Doppel und auch die beiden ersten Einzelrunden gingen jeweils 2:2 aus, so dass es zwischenzeitlich 5:5 stand. Alles deutete auf ein Unentschieden hin, da Erik Fink und Sandro Wächter als Favoriten, Moritz Steinert und Fridulin Erlitz dagegen als Außenseiter in ihre letzten Partien gingen. Erik und Sandro wurden ihrer Favoritenrolle auch gerecht und gewannen sicher. Die Überraschung schaffte Moritz, der nach zwei Niederlagen in den vorangegangenen Spielen plötzlich über sich hinaus wuchs und ausgerechnet den besten Laußnitzer in vier Sätzen besiegte. So stand es am Ende 8:6 für Großröhrsdorf.

Einfacher hatte es die zweite Mannschaft, die das Spiel von Anfang an dominierte und nur einen einzigen Punkt abgab. Vincent Lamping und Lukas Herrmann bewiesen, dass sie schon über Punktspielerfahrung verfügen und ließen nichts anbrennen. Tobias Portsch und Paul Liebold waren bei ihrem ersten Einsatz schon erstaunlich abgeklärt. Hier war der Sieg am Ende klarer als erwartet.

1. KK	SG Großröhrsdorf 3 – SV Laußnitz 3	11:4
	M. Wirth (1,5), Jurkin (1,5), Fritsche (2), Berndt (2,5), H. Lauke (2), Gläßer (1,5)	
Schüler	SG Großröhrsdorf 1 – Lok Kamenz 1	8:6
	Fink (2), Wächter (3), Steinert (1,5), Erlitz (1,5)	
	SG Großröhrsdorf 2 – Lok Kamenz 2	13:1
	Lamping (3,5), Herrmann (3,5), Portsch (2,5), Liebold (3,5)	



Der Vorstand der SG wünscht allen Sportfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das Training beginnt am 8. Januar 2014.

P. Wirth

Vereine und Verbände

SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2. Kreisliga Herren

SG Kleinröhrsdorf III. - Königsbrücker KV II. 2454:2385
Das letzte Heimspiel der Saison stand an und wir wollten uns selbst 2 Punkte unter den Weihnachtsbaum legen. Dass der Sieg fast vorzeitig an diesem Nachmittag feststand, war Nico Braun zu verdanken. Als zweiter Starter unserer Mannschaft ließ er seinem Gegner keine Chance und nahm ihm alleine 103 Holz ab. Was für eine tolle Leistung! Am Ende standen 464 Holz zu Buche, was zudem ein neuer Bahnrekord war. Glückwunsch von uns allen!

Der Rest der Mannschaft ließ sich gern anstecken und zeigte ebenso hervorragende Ergebnisse. So konnten wir das Kegeljahr anständig beenden. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier wurden wir dann von einem tollen Auftritt des Weihnachtsmanns belohnt, der unsere Lachmuskeln mächtig strapazierte. Damit verabschiedet sich die III. Mannschaft in die Weihnachtsruhe und bedankt sich bei all seinen Fans und wünschen ein „Frohes Fest“!

Die weiteren Ergebnisse: T. Sturm 362, H. Kirstan 410, D. Schäfer 433, R. Kroker 366 und M. Dölling 419 Holz

OKV-Pokal 1. Runde

SV Burkau I - SG Kleinröhrsdorf I. 1993:2070
Mit einem geschlossenen Mannschaftsergebnis hat die I. das Halbfinale erreicht. In einer Topform zeigte sich Robert Kunz. Mit der Tagesbestleistung von 556 Holz schockte er die Gegner und hatte genug Vorsprung für unsere restlichen 3 Spieler rausgeholt. Am Ende standen dann 77 Holz plus für uns auf der Tafel. Nun geht es im Halbfinale gegen Kreckwitz, die den Meisterligisten Königsbrücker KV geschlagen haben. Für Kleinröhrsdorf spielten weiterhin: Jan Böhme 497, Heiko Hornuff 506, Olaf Schurig 511 Holz.



Handballclub Rödertal - die Rödertalbienen

HCR gelingt Auswärtssieg nach starker Leistung in Halle

Das Bundesligateam des HC Rödertal hat sich am vergangenen Sonntag mit einem deutlichen 30:22 (14:12) Auswärtserfolg beim hohen Favoriten Union Halle-Neustadt in die Weihnachtspause verabschiedet. Dabei nahm die Kalinauskaiter-Sieben den Schwung der letzten beiden Heimsiege mit in die Partie, überzeugte von Beginn an durch eine konzentrierte und kämpferische Leistung und konnte so vom Start weg drei Tore in Folge vorlegen. Erst jetzt wachten die Hallenser Gastgeberinnen allmählich auf und konnten ihrerseits die Partie mit ebenfalls drei Treffern in Minute 8. ausgleichen. In den nächsten Spielminuten entwickelte sich ein für ein Derby typisches kampfbetontes Spiel auf beiden Seiten, wobei die Gäste des HCR stets vorlegten, Halle jedoch bis zur 17. Minute stets dranbleiben und eine Minute später erstmals durch Stefanie Hummel zum 8:9 in Front gehen konnten.

Die „Bienen“ ihrerseits ließen sich davon nicht beirren, gingen umgehend aus und Paula Förster brachte die Gäste erneut in Front. Bis zur Pause blieb das Spiel auf beiden Seiten stets kampfbetont und so gingen die Mannschaften bei einer knappen 14:12 Gästeführung in die Kabinen.

Auch nach dem Wechsel blieben die „Bienen“ spielbestimmend und Jurgita Markeviciute erzielte den ersten Treffer des zweiten Abschnittes zum 15:12. Bis zur 44. Minute beim Stand von 20:19 für die Gäste konnte Union das Spiel noch offen gestalten, vier „HCR-Tore“ in Folge zum 24:19 (50.), sowie eine wahrlich Weltklasse aufgelegte HCR-Torfrau Karolina Hubald zwischen den Pfosten, die allein sechs der sieben Union-Siebenmeter im Spiel parierte, sorgten dann jedoch bereits für eine kleine Vorentscheidung der Partie. Bis zum Spielende verwalteten die Gäste den Vorsprung souverän und konnten ihn beim 30:22 Endstand gar noch auf acht Treffer ausbauen.

„Wir wussten, dass heute in Halle etwas möglich ist und sind auch mit dieser Einstellung ins Spiel gegangen. Anders als Union waren wir aber jederzeit hellwach, sind souverän mit kleinen Rückschlägen umgegangen und haben mit einer geschlossenen und kämpferischen Mannschaftsleistung zum Jahresende absolut verdient zwei für uns sehr wichtige Auswärtspunkte gewonnen. Natürlich hat Karolina Hubald mit ihren insgesamt 6 parierten Siebenmetern sowie den zahlreichen anderen Paraden

Vereine und Verbände

heute ebenfalls großen Anteil am Erfolg! Jetzt können wir entspannt die Weihnachtszeit genießen, um dann mit dem Schwung der drei Siege in Folge Anfang Januar zu Hause gegen Allensbach im letzten Heimspiel der Hinrunde direkt nachzulegen.“ meinte Thomas Klein, Teammanager der „Bienen“, sichtlich zufrieden. Beste Torschützin auf Seiten der Gäste war Jurgita Markeviciute mit insgesamt 12 Treffern.



Foto: Henry Lauke

HCR im Spiel in Halle: Hubald, Rammer, Kalasauskaite 6, Müller, Stiskall, Markeviciute 12/7, Beckert 3, Alesiunaite, Neustadt, Nepolsky, Stöhr 6, Benisch, Gabbert, Förster 3, Havel

Ostsachsenliga weibliche Jugend C: Siegesserie gerissen

HC Rödertal – VfB 1999 Bischofswerda 17:21 (8:9)
Heute passierte es – die Siegesserie des von Angela Wohlrab betreuten C-Jugend-Teams des Handballclubs Rödertal (HCR) ist gerissen. Gegen den VfB 1999 Bischofswerda verlor es mit 17:21. Saisonübergreifend hatte es zuvor in der Ostsachsenliga 23 Meisterschaftsspiele hintereinander gewonnen. Der VfB übernahm damit mit 15:5 Punkten vorübergehend auch die Tabellenführung vor den Bienen, die mit zwei Spielen weniger über 14:2 Punkte verfügen. Für das am 1. Dezember vom HSV 1923 Pulsnitz abgesagte Meisterschaftsspiel hat die spielleitende Stelle noch keine Wertung vorgenommen.

Die Bienen starteten dabei heute durchaus erfolgversprechend in die Partie, führten nach zwölf Minuten 5:2. Doch dann verloren sie zunehmend den Spielfaden. Beim 7:8 gaben sie die Führung erstmals ab und erlangten sie auch nicht wieder.

„Schade, dass wir mit dieser Niederlage in die Weihnachtspause gehen. Aber heute war ein Tag, wo nicht viel gelang. Mit Julia Mauksch, Emma Kocken und Amy-Lynn Hoffmann fehlten drei Leistungsträgerinnen, Lara Steglich und Elena Mai sind durch die gewollte Doppelbelastung Sachsen-/Ostsachsenliga sowie D- und C-Jugend einfach platt. Ärgerlich ist allerdings, dass sich die Mädels nicht wirklich gegen die Niederlage gestemmt haben, dass sie zu emotionslos auf der Platte standen. Da müssen wir am Charakter arbeiten“, so Trainerin Angela Wohlrab.

Ihr nächstes Spiel bestreiten die C-Bienen am 11. Januar gegen den Radeberger SV II.

HC Rödertal: Josefine Schurig, Emily Damm; Lara Steglich, Nina Boden, Sandra Hornuff, Lena-Marie Lehmann, Linda Jakob, Julia Neubert, Elena Mai, Emily Köhler

Westlausitzliga weibliche Jugend D: D-Bienen mit erstem Punktverlust

VfB 1999 Bischofswerda - HC Rödertal 25:25 (13:14)
Die D-Bienen des Handballclubs Rödertal (HCR) spielten gestern beim VfB 1999 Bischofswerda 25:25 und verteidigten damit die Tabellenführung. Zur Halbzeit der Meisterschaftssaison verfügen sie über 13:1 Punkte. Die Wertung des vor einer Woche ausgefallenen Spieles gegen den nicht angereisten OHC Bernstadt steht noch aus. Bischofswerda verbleibt mit 7:7 im Mittelfeld der Tabelle.

Das Ziel, aus Bischofswerda beide Punkte zu entführen war schon mit dem Anpfiff in Gefahr, weil Emma Kocken, Amy-Lynn Hoffmann und Vivienne-L. Gruhl fehlten. So standen nur vier D-Jugend-Spielerinnen im Aufgebot. Alle anderen waren noch E-jugendlich.

Vereine und Verbände

Dennoch sah es lange nach einem Sieg für den HC Rödertal aus. Er führte mehrmals mit drei Toren, zuletzt mit 16:13. Selbst drei Minuten vor Schluss, als die Bienen 25:23 vorn lagen, sprach alles für die ersatzgeschwächten Gäste. Zwei Minuten vor dem Spielende erhielt jedoch Elena Mai eine Zeitstrafe. Damit fehlte in der Endphase „der Kopf der Mannschaft“ und der greifbar nahe Sieg ging noch verloren.

„In der heutigen Besetzung waren wir Bischofswerda körperlich klar unterlegen. Dennoch hatten wir eine echte Siegchance, weil wir toll gekämpft haben und auch spielerisch mithalten konnten. Dafür muss ich unsere junge Mannschaft loben. Dass wir heute hier durch eine Zeitstrafe in der Schlussphase einen Punkt eingebüßt haben, war sehr unglücklich, letztlich aber wegen der insgesamt überzeugenden Leistung meiner Mannschaft auch nicht so wichtig“, kommentierte Bienen-Trainerin Angela Wohlrab die Begegnung.

Das nächste Spiel der D-Bienchen findet am 11. Januar in Zittau statt. HC Rödertal: Lisa Lange, Hannah Mey, Jamie Grützner, Helene Kocken, Marie Fauck, Elena Mai, Kim Boden, Victoria Hausdorf, Leticia Lutze, Milena Penth

Westlausitzliga weibliche Jugend E: Schau an, die E-Bienen

VfB 1999 Bischofswerda - HC Rödertal 10:16 (3:5)
Gegen den VfB 1999 Bischofswerda hat ausgerechnet das Team gewonnen, von dem man es beim Handballclub Rödertal (HCR) am wenigsten erwartet hatte. Dreimal spielte man an diesem Wochenende gegen den VfB und sowohl bei den C- Bienen als auch bei den D-Bienchen war der HCR als jeweils verlustpunktfreier Tabellenführer Favorit. Doch beide Favoriten stolperten. Dafür siegten die E-Bienchen, denen man das nicht unbedingt zugetraut hatte: 16:10!

Leicht war es allerdings nicht. Noch beim 9:8 schien Bischofswerda auf der Siegerstraße. Doch auf einmal platzte bei den Bienen der Knoten. In den letzten fünf Spielminuten zeigten sie, dass sie konzentriert, schnell und sicher Handball spielen können.

„Nach einem Drittel der Saison steht das neuformierte Team bei 7:7 Punkten und hat sich von Spieltag zu Spieltag gesteigert. Von daher freue ich mich sehr auf die anderen beiden Drittel. Ich denke, wir werden noch viel Spaß haben“, blickte HCR-Trainerin Angelika Rentzsch optimistisch voraus.

Nächster Spieltag ist der 19. Januar.

HC Rödertal: Lisa Lange; Hanna Gräfe, Kim Boden, Victoria Hausdorf, Helene Kocken, Letitia Lutze, Hannah Mey, Carolin Brückner, Emma Montag

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und unfallfreies Wandern im Jahr 2014.

F.G.



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde

Liebe Vereinsmitglieder und Einwohner der Gemeinde Bretnig-Hauswalde,

für den Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V. geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Wie alljährlich möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die uns 2013 wieder geholfen und unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Bei all unseren Vorhaben und Veranstaltungen konnten wir wiederum viele Besucher und Gäste begrüßen, die ihr Kommen sicherlich nicht bereut haben. Um dies auch in den nächsten Jahren meistern zu können, gibt es einige Neuigkeiten und Veränderungen im Verein.

Auf der Mitgliederversammlung im März 2013 konnte eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Dazu gehört auch der Überblick über die Zusammensetzung. So zählt der Verein mittlerweile 73 Mitglieder im Alter zwischen 24 und 87 Jahren. Davon sind 31 Frauen und 42 Männer.

Satzungsgemäß wurde 2013 ein neuer Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Er besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand Ines

Vereine und Verbände

Fichte, Marko Hanke und Bernd Körner sowie dem erweiterten Vorstand, gebildet von Fritz Scholz, Siegfried Klose, David Stanke und Michael Mager, wobei Michael Mager als neues Mitglied gewählt wurde. Wir bedanken uns bei ihm ganz herzlich für seine Bereitschaft zur Mitarbeit.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch herzlich bei Grit Hartmann, die seit 2005 aktiv im Vorstand als stellvertretende Vorsitzende mitgearbeitet und sich unermüdlich um Vorbereitung und Durchführung der Bretniger Kirmes verdient gemacht hat.

Unser Veranstaltungskalender war auch 2013 wieder gut gefüllt. Mitglieder, Freunde und Sponsoren unterstützten den Verein durch tatkräftige persönliche Hilfe, aber auch durch Spenden von Geld oder Sachwerten. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich. Ohne diese Zusammenarbeit wäre es dem Vorstand nicht möglich gewesen, all diese teilweise sehr aufwändigen Vorhaben zu gestalten und den Besuchern ein paar schöne Stunden zu schenken.



Beginnend mit dem Hexenfeuer auf dem Dorfplatz in Hauswalde im April bis zur Adventsmusik der Singgemeinschaft im Dezember in der Kirche zu Hauswalde war es wieder ein bunter Reigen an Veranstaltungen, der die Besucher aller Altersgruppen mit ihren vielen verschiedenen Interessen ansprach und von ihnen dankend angenommen wurde.

Kurzfristig geändert hatten wir unsere Planung zum traditionellen Vereinsfest. Stattdessen gab es am 1. November einen sehr unterhaltsamen und spannenden Bowlingabend für unsere Mitglieder und Freunde, bei dem besonders unsere älteren Mitglieder zur „sportlichen Höchstform“ aufliefen und dem Jugendclub durchaus Konkurrenz machen konnten. Besonders möchten wir uns hier bei der „Sport Live GmbH“ Rammenau für die kurzfristige und unkomplizierte Unterstützung bei diesem gelungenem Abend bedanken.



Erwähnen möchten wir auch unseren Vereinskalendar, der für 2014 alte und neue Sichten auf unseren Ort vergleichend zeigt. Er ist wieder zum größten Teil verkauft. Einige Restexemplare können noch in der Bäckerei

Vereine und Verbände

Herrmann Hauswalde, vielleicht auch noch als kleines Weihnachtsgeschenk, erworben werden.

Unsere Vorhaben im nächsten Jahr finden Sie wie immer im Veranstaltungskalender Bretnig-Hauswalde sowie auf unserer Internetseite www.hfv-bretnig-hauswalde.de.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder viele Einwohner unserer Gemeinde und Gäste bei unseren Veranstaltungen begrüßen können und möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Besuchern und Helfern des zurückliegenden Jahres bedanken.

Der Vorstand des Heimatfördervereins Bretnig-Hauswalde e.V. wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2014.

Der Vorstand



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom Wochenende



Männer: SV Liegau-Augustusbad - FSV Bretnig-Hauswalde 1. 3:0

Mit dieser Begegnung ist das Jahr 2013 für den FSV Bretnig-Hauswalde abgeschlossen.



Danke an die SOBE GmbH für den neuen Trikotsatz der 1. Männermannschaft.
Foto: H.-U. Fichte



Die 2. Männermannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde bedankt sich bei ihrem Sponsor „Oberlausitzer Tankwagenreinigung“ für den neuen Trikotsatz. (Foto: U.-U. Fichte)

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, den vielen ehrenamtlich tätigen Sportfreunden im Verein und nicht zuletzt bei den Aktiven in allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit und den gezeigten Einsatz.

Im kommenden Jahr freuen wir uns darauf, die sehr gute Zusammenarbeit mit euch allen weiterzuführen. Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

In diesem Sinne: „Sport Frei“.

Der Vorstand des FSV Bretnig-Hauswalde.

Weitere Informationen: www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Vereine und Verbände

TSG Bretinig-Hauswalde

Weihnachtsgrüße

Unseren Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Sports wünschen wir besinnliche Festtage und alles erdenklich Gute für das Jahr 2014.

Der Vorstand



TSG Bretinig-Hauswalde e.V. - Abt. Handball

Bretinig gewinnt die Herbstmeisterschaft

Radeberger SV IV – TSG Bretinig-Hauswalde 27:31 (15:14)
Die TSG Bretinig-Hauswalde gewann am Samstag gegen die vierte Vertretung vom Radeberger SV mit 31:27 und holt damit die Herbstmeisterschaft in der Westlausitzliga. Beim Spiel Erster gegen Dritter ging es sehr spannend zu und keiner der beiden Mannschaften konnte sich bis zur Halbzeit absetzen.

Beim Stande von 15:14 für Radeberg ging es dann in die Halbzeitpause. In der Halbzeitpause analysierte man die gemachten Fehler und man wollte die zweite Halbzeit positiver gestalten und den Sieg mit nach Hause nehmen.

Nach ca. 48 Minuten zog dann die TSG erstmals mit drei Toren davon. Dieser Vorsprung sollte aber nicht lange halten, da man sich selbst mit einer roten Karte dezimierte. Am Ende der Partie entschieden dann die Tore von einem sehr gut aufgelegten Oliver Nickich (13 Tore), sowie des Routiniers Thomas Haufe, das Spiel.

Für Bretinig-Hauswalde spielten: Torsten Hommel, Marcus Gäbler (2), Thomas Haufe (3), Oliver Nickich (13), Carlo Haufe (3), Jan Filip (1), Emanuel Gneuß (2/6), Jan Boden, Jens Fichte (1) und Gerd Schreier
MV: Marcus Huste, Andy Zschiedrich

Die Handballer der TSG Bretinig-Hauswalde wünschen allen Sponsoren, Fans und Mitgliedern, sowie deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Marcus Huste



TSG Bretinig-Hauswalde e.V. - Abt. Kegeln

Zweiter Heimerfolg im Spiel der Jugend B!

Das 1. Spiel der Rückrunde wurde gegen den SC 1931 Thonberg klar gewonnen. Celina Sigmund legte als erste Spielerin mit 327 Holz den Grundstein für den Sieg. Es war gleich die Tagesbestleistung zu Beginn des Wettkampfes. Melina Hennig spielte mit Julius Franz je 50 Kugeln, sie erreichten 275. Paul Liebold erkämpfte 325 Holz. Er hatte mit 80 Holz das höchste Räumere Ergebnis. Als 4. Starter erreichte Toni Schölzel 315 Wertungspunkte.

Insgesamt hat sich die Mannschaft gegenüber dem Start in die Saison wesentlich stabilisiert. Bei den Heimspielen wurden im Schnitt mehr als 300 Holz erreicht. Beste Spielerin nach dem 5. Spieltag ist Celina Sigmund mit durchschnittlich 328 Holz bei 4 Spielen.

Justine Fiebigler von den Gästen aus Thonberg, spielte den Bestwert der Thonberger mit 293 Holz. Am Ende siegten die Bretinig-Hauswalder mit 1242:1002 Holz.

RG



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen allen Einwohnern von Kleinröhrsdorf sowie allen Lesern des Rödertal-Anzeigers ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Barocke Stadtkirche Großröhrsdorf

Stadtkirche im neuen Glanz – Feierlicher Abschluss der Sanierungsarbeiten

Pünktlich zum Weihnachtsfest 2013 steht die Stadtkirche Großröhrsdorf nach zweijähriger Sanierungsphase den Bürger der Stadt wieder zur Verfügung. Am vergangenen Sonntag, dem 15. Dezember, lud die Kirchengemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf zur feierlichen Stunde anlässlich des Abschlusses der Sanierungsarbeiten. Zahlreiche Großröhrsdorfer und Gäste waren zum festlichen Gottesdienst gekommen, nahmen die wunderschön restaurierte Barockkirche in Augenschein und erfreuten sich an den Orgelspielen und Gospelgesängen. Anschließend luden Pfarrer Littig und Pfarrer Schwarzenberg zum gemütlichen Beisammensein bei Stollen und Kaffee ein. In der gemeinsamen Grußstunde dankte Bürgermeisterin Kerstin Ternes allen Beteiligten, die die Realisierung und Umsetzung der Sanierung ermöglicht haben. Architektin Frau Hartmann erläuterte die geschichtliche Entstehung der Stadtkirche – von der Grundsteinlegung im Jahre 1731 über die umfangreichen Umbauarbeiten in den Jahren 1934-1936 bis zur heutigen Sanierung. Gottfried Brückner, Bauleiter des Kirchenvorstandes, erklärte in seinen Ausführungen die einzelnen Bauphasen und dankte insbesondere allen an der Sanierung beteiligten Firmen für ihre professionelle Arbeit. Besonderer Dank gilt auch allen großzügigen Spendern, die es zudem ermöglichten, neben der geplanten Sanierung des Dachs und des Dachstuhls sowie des Innenraumes, das ein oder andere Werk zusätzlich Instand zu setzen.



Lange mussten die Großröhrsdorfer Bürger auf ihr Gotteshaus verzichten, doch was lange währt, wärt bekanntlich gut, und in diesem Fall bekamen die Großröhrsdorfer ein wunderbares, farbenprächtiges Schmuckstück als Weihnachtsgeschenk.

K.S., Stadtverw.

Kirchliche Nachrichten

22. Dezember - 4. Advent

Kleinröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Bretinig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	10.15	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	17.00	Bläsermusik unterm Lichterbaum bei Fam. Oswald

24. Dezember - Heiliger Abend

Großröhrsdorf:	10:00	„Kinderweihnacht“ für Eltern mit Kindern im Alter von 0-5 Jahren im Gemeindesaal Kirchstr. 10
	15:30	Christvesper m. Krippenspiel d. Jungen Gemeinde
	17:30	Christvesper mit der Kantorei
	22:00	Christvesper m. Krippenspiel d. Jungen Gemeinde
Bretinig:	14.30	Christvesper m. Krippenspiel d. Jungen Gemeinde
Kleinröhrsdorf:	15:30	Christvesper mit Krippenspiel
	17:30	Christvesper mit Krippenspiel
Hauswalde:	16.00	Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder
Rammenau:	17.30	Christvesper mit Krippenspiel
	22.00	Christnachtsgottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Mit Freude und Mut sollen nun die Projekte für 2014 angegangen werden. Am Freitag, den 23. Mai 2014 um 19.30 Uhr wird mit Uwe Steimle ein Kabarettabend in der Stadtkirche als Benefizveranstaltung zu Gunsten der weiten Renovierung stattfinden.

Ralf Granzow, Stellv. Vorsitzender des Fördervereins Stadtkirche Großröhrsdorf e.V.

Sonstiges

Puppentheater

Der Großröhrsdorfer Puppenspieler Marco Vollmann lädt zum 24.12. erstmalig in sein Dresdner Puppentheater auf der Rehefelder Straße 14 ein. Die bisher in der Festhalle Großröhrsdorf stattgefundenen Weihnachtsvorstellungen sind von Klein und Groß gut angenommen worden.

Im 10. Jubiläumsjahr als Puppenspieler wird an diesem Termin aber im eigenen Theater gespielt.

10:00 Uhr „Ein Weihnachtsgeschenk für Gretel“

Die Reservierungen sind in vollem Gange. Restkarten sind aber noch zu haben.

www.puppentheater-vollmann.de

WERBUNG